

Fortbildungsveranstaltung:

## **„Inklusive Geschichtsvermittlung für Schulklassen durch Menschen mit Lernschwierigkeiten“**

**Zielgruppe:** Lehrer\*innen an weiterführenden Schulen der Fächer Geschichte, Politische Bildung, L-E-R, Deutsch u.a.

**Ort:** Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasie-Morde, Nicolaiplatz 28/30, 14770 Brandenburg an der Havel, **Datum und Uhrzeit:** 11.06.2020, 10-16 Uhr

**Veranstalter:** Gedenkstättenpädagogen Christian Marx und Sebastian Nagel der Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasie-Morde und der Gedenkstätte Zuchthaus Brandenburg-Görden Tel.: 03381 7935113, anmeldung-brb@stiftung-bg.de

### **Kurzbeschreibung:**

Seit 2016 arbeiten in der Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasie-Morde erwachsene Menschen mit Lernschwierigkeiten, die zu Gedenkstätten-Guides ausgebildet wurden. Sie sind seit 2017 auch als Vermittler\*innen zeitgeschichtlichen Wissens für Schulklassen ab der Jahrgangsstufe 9 tätig. Die Fortbildung für Lehrer\*innen hat zum Ziel, Inhalte und Methoden dieser innovativen inklusiven Vermittlungsformate vorzustellen und ihre spezifischen didaktischen Potentiale zu verdeutlichen.

Im Projektverlauf konnte bereits die Erfahrung gemacht werden, dass die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die Lerninhalte höher war als bei herkömmlichen Vermittlungsformaten. Außerdem erhalten die Jugendlichen die Gelegenheit, sich mit eigenen Haltungen und Vorurteilen gegenüber Menschen mit Beeinträchtigungen auseinander zu setzen.

### **Vorläufiges Programm:**

10 Uhr	Begrüßung
10.30 Uhr	Führung durch die Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasie-Morde (mit den Guides)
12.30-13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	„Die Führung mit den Guides hat mich nachhaltig bewegt...“ Erfahrungsaustausch mit Pädagog*innen über die inklusiven Formate
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Abschlussdiskussion